

Gut Wulfsdorf bei Ahrensburg

August 2021 Aufhängung des → [Schiffer-Trees](#) auf dem → [Gut Wulfsdorf](#) (Demeter) bei Ahrensburg, dem zukünftigen → [Ausbildungsort für Wesensgemäße Bienenhaltung](#) von De Immen e.V.

Es war insgesamt eine schöne Aktion, die von De Immen e.V. initiiert und bezahlt wurde. Von der Bestellung bis zur Aufhängung ging alles richtig schnell. Der Schiffer-Tree ist als Leihgabe gedacht, Erkenntnisse, die von Torben Schiffer erforscht wurden, sollen mit in die Ausbildungsinhalte im Kurs für wesensgemäße Bienenhaltung integriert werden.

Da sagt man doch nicht nein! Na, klar wollte ich diesen Schiffer-Tree zur Aufstellung am Gut Wulfsdorf. Bei der Lieferung war ich beeindruckt von den schön geformten Holzteilen. Der Support von Sirid Hennenberger war prima. Es sah eigentlich auch alles sehr leicht und verständlich aus, als die Teile auf einer Palette angeliefert, sortiert und aufgereiht waren. Kolleginnen hatten es in der anvisierten Montagezeit mit viel Hilfe geschafft.

Denn man to.... Ich hatte gute Unterstützung beim Zusammenbau: Susanna und Jörg Hansen, Imkerkollegen aus Ahrensburg, hatten sich schnell begeistert zum Zusammenbau gemeldet. Wir waren guten Mutes, dass wir es zu dritt schaffen würden. Schwierig wurde es irgendwie beim Zusammenstellen der Holzteile. Man brauchte doch Kraft, um sie ineinander zu schieben. Zum Glück kamen auch noch → [Christiane Wittig](#) und Wolfgang Kaiser aus Hamfelde, wo wir den Tree zusammenbauten, genau im richtigen Moment dazu. Wolfgang hatte da den guten Blick, was wann gedrückt oder geschoben werden musste und mit vereinten Kräften brauchten wir noch einige Zeit, um die Holzteile zu einem ganzen Rund zusammenschieben und die eisernen Ringe darum zu legen und zusammenschrauben. Gut, dass wir zu fünft waren und natürlich waren wir stolz und glücklich!

Die Aufhängung war der zweite spannende Part. Ich hatte Wochen zuvor Torben Schiffer einen Tree aufhängen sehen. Genau wie er – hatten wir eine Leiter und ein Profi-Seil mit gebremsten Rollzug. Das Aufhängeteam waren die 4peoplewhocare. Die mussten wissen, was zu tun ist, weil sie selber klettern. Wer als diese jungen Männer, die mit ihrem Produkt Nachhaltigkeit auf ihre Fahnen geschrieben hatten, sollte den Schiffer-Tree aufhängen? Natürlich kam auch der Chef vom Gut Wulfsdorf, Georg Lutz, mit Martina Strässer und Kerstin Meyer dazu. Nein, nicht natürlich, denn sie alle haben immer alle Hände voll zu tun und hatten sich jetzt Zeit genommen, thank you! Den Standort hatte ich zuvor ausgewählt: Abgelegen vom Trubel des Demeter-Gutes führt der sogenannte „Wulfsdorfer Spaziergang“ durch die biodynamisch gepflegten Felder und zeigt Interessierten Besonderheiten auf. Entlang eines mit alten Eichen bestandenen Weges habe ich unsere Shuttle-Eiche ausgewählt: Mit nördlicher Ausrichtung hätten die Bienen fast den ganzen Tag Sonne und trotzdem Schatten vom Laub der Eiche, viele Wildpflanzen sowie die Kulturpflanzen und die Obstbäume des Gutes böten hier gute Bedingungen. Da es bereits August war, wollte ich den Tree nicht mehr Zwangsbesiedeln, ***es soll alles ohne weitere menschliche Eingriffe sich entwickeln dürfen.***



Wir waren gut ausgestattet, Benno stand barfüßig, mit Georg meistens in ca. 4 Meter Höhe oben in der Eiche. Fritz und Marc sowie Lennart wechselten sich ab, denn das Seil, an dem der Tree hing, musste ständig gesichert bleiben. Auch war es tierisch heiß. Zum Glück gab es Wasser von Georg spendiert. Alle hatten nur den Tree im Blick, ob er auch gerade hing. Es war keine Kleinigkeit, die alle dort vollbracht haben. Ich hatte den Eindruck, dass die Zusammenarbeit auf einem guten Fundament ruhte, alle gaben ihr Bestes und wollten zum Gelingen beitragen.

Am Ende stand überraschend eine Einladung zum Mittagessen in der Gutsküche, wow, das war perfekt! Ich danke allen, die mitgedacht und mitgemacht haben.

Foto / Text: Dorothea Bogs

Beobachtungsberichte

- Bisher kein Einzug beobachtet – März 2024
 - ***Projekt wird an dem Standort eingestellt***